



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
Albertstraße 10 · 01097 Dresden

Abteilung Gesundheitlicher Verbraucherschutz,
Veterinärwesen, Gesundheitsförderung

PRO VIEH
Verein gegen tierquälerische Massentierhal-
tung e. V.
Teichtor 10

24226 Heikendorf

Dresden, 20.01.2006
Tel.: (0351) 564-5645
E-Mail: Annemarie.Prokert@sms.sachsen.de
Bearb.: Frau Dr. Prokert
Aktenzeichen: 24-9162.30/7
(Bitte bei Antwort angeben)

Tierschutz;
Verbot des betäubungslosen Schächtens
Ihr Schreiben vom 19.12.2005

Sehr geehrte Frau Gulla,

Frau Ministerin Orosz dankt Ihnen für Ihr Schreiben. Als die für Tierschutz zuständige Referentin bin ich mit der Bearbeitung Ihres Anliegens beauftragt.

Sie führen aus, dass das Schächtens aus rituellen Gründen nicht ohne vorherige Kurzzeitbetäubung durchgeführt werden dürfe. Darin stimme ich mit Ihrer Auffassung überein.

Sachsen unterstützt im Kreis der Bundesländer die Anwendung der Elektro-Kurzzeitbetäubung vor dem Schächtschnitt. Entsprechende Rechtsvorschriften, die die Kurzzeitbetäubung zwingend vorschreiben, gibt es aber leider noch nicht.

In Sachsen ist in diesem Jahr zum Opferfest der Muslime kein Antrag auf betäubungsloses Schächtens an die zuständige Genehmigungsbehörde gerichtet worden. Eine Ausnahmegenehmigung gab es somit nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Prokert
Referentin

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Albertstraße 10
01097 Dresden

Teletax (0351) 564 5770
E-Mail: poststelle@sms.sachsen.de
Internet: www.sms.sachsen.de



Parken
Einfahrt Albertstraße 10 oder
Archivstraße, Innenhof SMS

zu erreichen
mit Straßenbahnlinie 3, 7, 8, 9
Haltestelle Carolaplatz